FAMILIENBEIRAT
PUCHHEIM

Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung des Familienbeirats der Stadt Puchheim vom 11.12.2025

Ort: Haus der Begegnung, Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Anwesende Beiräte: Andrea Antunovic (online zugeschaltet), Anne Ballweg, Christina Brunnert, Nina Kollert-Scharfenberger, Daniela Mühlbauer, Verena Surantyn
Entschuldigt: Christina Staudt
Gäste: Tobias Lexhaller (Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck und Bürgermeisterkandidat), Bernhard Ufholz (Seniorenbeirat, online zugeschaltet)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Familienbeirat beschlussfähig) und Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Terminplanung 2026

Folgende Termine wurden vereinbart bzw. festgestellt:

- 16.12.25 Stadtratssitzung
- 15.01.26 Kita-Infomesse 15:30-17:30 Uhr im PUC
- 27.01.26 Stadtratssitzung
- 29.01.26 Netzwerktreffen Haus der Begegnung: Verena Surantyn und Nina Kollert-Scharfenberger
- 13.02.26 Besichtigung neue Frühförderstelle in Puchheim 14 Uhr: Verena Surantyn, Nina Kollert-Scharfenberger
- 24.02.26 Stadtratssitzung
- 25.02.26 Sitzung Familienbeirat 19:30 Uhr Haus der Begegnung
- 17.03.26 1. Termin Austauschgruppe Eltern neurodivergenter Kinder, 19 Uhr
- 24.03.26 Stadtratssitzung
- 12.05.26 Stadtratssitzung
- 19.05.26 2. Termin Austauschgruppe Eltern neurodivergenter Kinder, 19 Uhr
- 20.05.26 Sitzung Familienbeirat 19:30 Uhr Haus der Begegnung
- 23.05.26 Frühlingsfest im Haus der Begegnung, 14-17 Uhr
- 28.09.26 Sitzung Familienbeirat 19:30 Uhr Haus der Begegnung
- 14.10.26 Neubürgerempfang 18 Uhr im PUC
- 09.12.26 Sitzung Familienbeirat 19:30 Uhr Haus der Begegnung

Top 3: Nachbesprechung Treffen Elternbeiräte

Die Veranstaltung war mit über 30 Teilnehmern gut besucht und hat sehr gutes Feedback erhalten. Es wird ein nächster Termin im April / Mai mit einer Referentin vom Jugendamt z.B. zu Rechten und Pflichten des Elternbeirats geplant. Verena Surantyn koordiniert den Termin. Je nach Thema werden auch die Elternbeiräte der weiterführenden Schulen eingeladen.
Hinweis: Wir sollten Themen, die uns mit der Bitte um Veröffentlichung geschickt werden (z.B. aktuell das Thema Flohmarkt in einer Einrichtung) zügig posten, mit Hashtags und Verlinkung durch Christina Staudt. Der Aufruf für einen erste Hilfe Kurs für Leihomas und Babysitter könnte auch an den Elternbeiräte-Verteiler geschickt werden.
Die Pressemeldung zur Veranstaltung muss noch auf Website gestellt werden durch Christina Brunnert.

Top 4: Update Zu-Fuß-Champion

Die Idee: Schüler sammeln Stempel oder Punkte für jeden Weg zum Kindergarten oder Schule, der nicht mit dem Auto zurückgelegt wurde und es gibt kleine Preise zu gewinnen, Laufzeit 6 Wochen (40 Füße) im Zeitraum Mai-Juni 2026. Ein erster Abstimmungstermin mit Herrn Kulzinger und Frau Weyland hat stattgefunden, das Konzept wird absolut befürwortet und unterstützt. 2026 soll es mit den Puchheimer Kindergärten starten. Auswertung für die Kindergärten erfolgt aber nicht mit einem individuellen Pass für jedes Kind, sondern über die Gruppen in den Kindergärten. Zu gewinnen gibt es Preise mit Puchheimer Einrichtungen z.B. ein Lesetag in der Stadtbibliothek, Kindertheater oder ähnliches für die ganze Gruppe oder Einrichtung (es wird gelost).
Anne Ballweg gestaltet dafür ein Plakat, die Abrechnung erfolgt über die Kinderfreundliche Kommune Puchheim. Es wäre ideal, wenn der Familienbeirat das Konzept beim Treffen der Kitaleitungen vorstellen könnte, dazu eine Social Media Kampagne und evtl. Plakate in Puchheim aufhängen.

Top 5: Update Austauschtreffen für Eltern von neurodivergenten Kindern

Zwei Treffen mit Frau Bien vom Familienstützpunkt haben stattgefunden, aktuell wird das Konzept im Detail erarbeitet. Erste Termine geplant ab März, einmal monatlich bis zum Sommer. Bei den ersten Treffen werden Themen gesammelt und anschließend können weitere Themen festgelegt werden, auch in Hinblick darauf, wie alt die Kinder sind, und welche Anforderungen bestehen. Der Familienstützpunkt finanziert 2-3 Referenten, weitere Geldgeber (z.B. Stiftungen) werden gesucht.
Idee als Thema beim zweiten Treffen: “Der lange Weg zur Diagnose”, zusätzlich vielleicht Termine mit den Kindern, z.B. Wandertage, Basteltage etc.
Nächste Schritte:

- Die März und Apriltermine kommen schon auf die Website (Christina Brunnert).
- Plakat auch für digitale Verbreitung gestalten auf ansprechenden Slogan achten

- Abstimmung mit der neuen Frühförderstelle sinnvoll

Top 6: Planung KiTa-Messe

Anne Ballweg, Andrea Antunovic und Verena Surantyn sind vor Ort im PUC. Dort sind alle Puchheimer Kitas, Horte, Krippen und die Frühförderstelle vertreten. Es werden das Roll-Up-Banner und Flyer über den Familienbeirat mitgenommen. Eventuell auch den Flyer Schulwegplan mitnehmen.

Top 7: Bericht vom Austausch der Puchheimer Beiräte

Am 09.12. fand das Austauschtreffen der Puchheimer Beiräte statt, der Seniorenbeirat war mit drei Personen, der Behindertenbeirat mit 3 Personen und der Familienbeirat erst zu zweit, dann zu dritt anwesend. Es wurde angesprochen, dass die Rückmeldungen der Stadt Puchheim (gesamte Verwaltung) zu lange dauern, z.B. die Bearbeitung von individuellen Anfragen bei einzelnen Personen oder von Anfragen über den Mängelmelder.
Es wurde darauf hingewiesen, dass neue Beiräte auch Begleitung und eine Einführung in die Tätigkeiten des Beirats benötigen, z.B. hilfreich für den Jugendbeirat, wenn er wieder zustande kommt.
Seniorenbeirat und Behindertenbeirat haben vorgeschlagen, zusammen mit dem Familienbeirat einen generationenübergreifenden Tag durch alle Beiräte zu gestalten, (hieraus könnten dann Kindergärten im Seniorenheim oder Rentner lesen im Kindergarten vor resultieren). Zusätzlich erfolgte die Absprache, dass man sich gegenseitig über Anträge oder Absprachen mit der Stadt informiert.
Für 2026 sind zwei feste Termine mit allen Beiräten geplant, das heißt, in zwei Sitzungen des Familienbeirats werden jeweils die TOP 1 „Absprache mit den anderen Beiräten“ lauten und die anderen Beiräte werden entsprechend vorher hierüber informiert. Des Weiteren soll es zusätzlich ein gemeinsames Treffen der Beiräte mit Frau Weyland oder einem anderen Vertreter der Stadt Puchheim geben.
Wichtiger Hinweis an alle Beiräte: Presseartikel vor Versand an die Presse an Frau Weyland schicken.

Top 8: Update "Kümmerfee" für Puchheim

Die Idee: Ehrenamtliche Helfer kommen in Familien mit kranken Kindern, um die Eltern stundenweise zu entlasten, ähnlich einer Leihoma. Eine Puchheimerin möchte das in Puchheim zumindest einmal vorstellen. Es wird festgestellt, dass hierfür eine Abstimmung mit Frau Bien nötig ist, evtl. kann auch der Kontakt zum Seniorenbeirat hergestellt werden bezüglich Leihomaservice. Um so ein Konzept aufzusetzen, benötigt man Infrastruktur und einen Träger, wir empfehlen der Ansprechpartnerin sich in Germering zu informieren, wie so etwas aufgezogen werden kann.

Top 9: Sonstiges

Anstehende Bürgermeisterwahl:

- Können wir anregen, dass die Vorstellung und Diskussion der Bürgermeisterkandidaten online übertragen werden? Verena Surantyn fragt bei den jeweiligen Veranstaltern VHS, Kirche Sankt Josef und Münchner Merkur an und leitet die Antwort an Senioren- und Behindertenbeirat weiter.
- Diese Veranstaltungen sollten auch vom Familienbeirat beworben werden.
- Es wird vereinbart, dass der Familienbeirat schriftlich 3 Fragen an jeden Bürgermeisterkandidaten stellt, um herauszufinden, wie die Kandidaten sich dazu positionieren und welche Pläne sie haben. Erste Ideen:
    - Was machen Sie zur Verbesserung der Schulwege, Radwege, und allgemeinen Verkehrssicherheit in Puchheim?
    - Wie verbessern Sie die Aufenthaltsqualität in Puchheim, z.B. im Hinblick auf Restaurants?
    - Welche sind ihre Lieblingsorte für Kinder, Jugendliche und Familien in Puchheim?

Bezüglich Flyer für Kitamesse und allgemein zu Verwendung durch den Beirat macht Christina Brunnert einen Vorschlag.
Idee für Eintrag auf Homepage:

- Wo kann man als Familien in Puchheim Kindergeburtstag feiern? (evangelische Kirche, Pumuki...)

Herr Lexhaller merkte an, dass wir sehr viel für Familien unternehmen, unser Handeln aber noch stärker bekannt machen müssen (bessere Außenwirkung). Allgemein bestehe die Gefahr, dass die Interessen der Kinder und Familien hinter den Interessen der Senioren in Puchheim untergehen, weil die Senioren viel mehr Zeit hätten, sich um ihre Belange zu kümmern und Verbesserungen bei der Stadt einzufordern. Da müssten wir als Familienbeirat stärker für unsere „Klientel“ eintreten, damit diese nicht unbeachtet bleibt.

Sitzungsende: 22 Uhr

Protokollführerin: Christina Brunnert